

J Ästhet Chir 2021 · 14:61
<https://doi.org/10.1007/s12631-021-00263-z>
Angenommen: 23. März 2021

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von
Springer Nature 2021



Alterung ist ein allgegenwärtiges und nicht aufhaltbares physiologisches Geschehen. Als größtes menschliches Organ und äußerliche Begrenzung zur Umwelt spielt dabei die Haut und dabei auch insbesondere die Alterung des Gesichtes eine besondere Rolle im Alltag. Klassische Alterungsprozesse wie Atrophie, Xerose, Pigmentverschiebungen, Faltenbildung, Volumen- und Elastizitätsverlust entsprechen nicht mehr dem heutigen „Schönheitsideal“, und der Wunsch, diesen entgegenzuwirken, wird immer häufiger und immer früher gestellt.

» Der Wunsch, Alterungsprozessen entgegenzuwirken, wird immer häufiger und immer früher gestellt

Diese altersbedingten Hautveränderungen werden in der aktuellen Ausgabe aus 3 verschiedenen Blickwinkeln betrachtet: *Cotofana* und *Alfertshofer* geben in ihrer ausführlichen Übersichtsarbeit zum „alternden Gesicht“ einen anatomischen Überblick über die individuellen und vielschichtigen physiologischen Alterungsprozesse. Hierbei werden die Strukturen – Knochen, Bänder, subkutanes Fettgewebe und Muskulatur – und ihre gegenseitige Beeinflussung hinsichtlich der Alterungsprozesse betrachtet. Therapien können nur dann sicher und effektiv angewendet werden, wenn diese Grundlagen der lokalen anatomischen Veränderungen der verschiedenen Schichten dem behandelnden Arzt vertraut sind.

In der Arbeit „Hautalterung“ wird dieser Punkt eine Schicht „oberhalb“ der

Maurizio Podda · Maximilian Kovács

Hautklinik, Klinikum Darmstadt GmbH, Darmstadt, Deutschland

Alterung und Regeneration

Darstellungen von *Cotofana* und *Alfertshofer* aufgenommen und geht auf die histologischen und biochemischen Veränderungen der Haut ein. Anhand von klassischen Dermatosen, die uns im Alltag begleiten, werden diese Veränderungen klinisch abgebildet.

Die Arbeit „Alterung der Lippen“ von *Sommer* beschäftigt sich mit einer „zentralen“ und häufig schon sehr früh erkannten und behandelten Veränderung des Gesichtes. Im Alter werden Lippen schmaler, der Mund wird breiter und faltiger, das Lippenrot atrophiert. Die verschiedenen komplexen und zum Teil auch interdisziplinären Behandlungsoptionen nach dem Prinzip „Auffüllen und Hemmen“ werden dem Leser hier nachvollziehbar nahegebracht.

Zuletzt wird das Thema der Aknenarben behandelt. Diese unerwünschten und bei frühzeitiger Therapie vermeidbaren Folgeerscheinungen einer *Acne vulgaris* können neben einer hohen psychischen Belastung auch zu einer klinischen Voralterung des Gesichtes führen. Wir stellen in diesem Beitrag verschiedene Therapiemöglichkeiten auch im Sinne eines Rejuvenationseffektes dar.

Ihr

Maurizio Podda

Maximilian Kovács, Darmstadt

Korrespondenzadresse



Dr. Maurizio Podda
Hautklinik, Klinikum
Darmstadt GmbH
Grafenstr. 9, 64283 Darmstadt,
Deutschland
Maurizio.Podda@
mail.klinikum-darmstadt.de



Dr. Maximilian Kovács
Hautklinik, Klinikum
Darmstadt GmbH
Grafenstr. 9, 64283 Darmstadt,
Deutschland
Maximilian.Kovacs@
mail.klinikum-darmstadt.de

Interessenkonflikt. M. Podda und M. Kovács geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.